



## Der erste Schritt zur Dreifachen Krone

**Der Adbell-Toddington-Klassiker bildet den Mittelpunkt der Mariendorfer Zwölf-Rennen-Veranstaltung. Die Silber- und die Newcomer-Serie sowie ein prominent besetztes Rahmenprogramm runden das sportliche Highlight ab.**

Sonntag, 19. Mai (Start des ersten Rennens um 14.00 Uhr / Qualifikationen und Vorab-Interviews bereits ab 13.05 Uhr).

It's Adbell-Time: Exakt zwei Monate vor dem Auftakt des Derby-Meetings 2019 geht es für die dreijährigen Hoffnungsträger über die erste große Hürde. Insgesamt 30.000 Euro Preisgeld stehen über den beiden Läufen des schon seit 1922 ausgetragenen Klassikers, in dessen Siegerliste sich im vergangenen Jahr Chapter One und Laura Vici eintragen konnten. Während 2018 die Hengste und Wallache im Hauptlauf ganz unter sich blieben, nimmt diesmal eine Stute – nämlich die von Cees Kamminga präsentierte **Jetway Fortuna** – den Kampf auf. Die Vierbeiner-Lady ist in dem an elfter Stelle der Tageskarte stehenden Rennen zugleich das einzige Pferd aus Berliner Besitz. Denn die Braune läuft für die Farben der in der Hauptstadt beheimateten Familie Eilenberger. In ihrem Umfeld genoss die auf der Derby-Auktion 2017 für 30.000 Euro erworbene Donato-Hanover-Tochter schon immer eine hohe Wertschätzung – doch in der Favoritenrolle ist Jetway Fortuna trotzdem eindeutig nicht.

Diese Bürde muss nämlich der von Michael Nimczyk gesteuerte **Gladiateur** tragen. Der Hengst, der im letzten Herbst den Triumph bei der Breeders Crown der Zweijährigen nach einem wahren Finish-Krimi an sich riss, hat sich über den Winter überaus prächtig entwickelt und scheiterte bei seinem Saisondebüt in Wolvega nur an einer herausragenden Gegnerin. Sogar noch eine Zehntelsekunde schneller als Gladiateur war **Orkan von Haithabu** in Kopenhagen unterwegs. Der diesmal von Jörgen Sjunnesson vorgetragene Hengst besitzt bereits viel internationale Erfahrung, konnte Gladiateur bei der Breeders Crown allerdings nicht halten und wurde damals Dritter. **Juan Les Pins** (Jaap van Rijn) ist der dritte Starter mit einer 14er Rekordmarke im Feld. Während seine ersten beiden Saisonauftitte noch wenig spektakulär verliefen, zeigte er sich der Hengst auf seiner Heimatbahn Wolvega mächtig gesteigert und dass der Hengst auf der Derby-Auktion 2017 für 20.000 Euro

an seinen Züchter, Trainer und Mitbesitzer Arnold Mollema zurückging, spricht für sich. **Jackpot of Steel** (Dion Tesselaar) und das noch unbeschriebene Blatt **Jaxon VS** (Kurt Roeges) sind ebenfalls hochinteressant. **River Flow** (Thorsten Tietz) und **Georgies Bueraner** (Jochen Holzschuh) kommen wohl eher für Platzgelder in Frage.



Mit Topchance am Start: Michael Nimczyk und Gladiateur (Foto: Marius Schwarz)

Während die bereits erwähnte Jetway Fortuna also den großen Weg geht, versammeln sich die anderen dreijährigen Ladies bereits im 6. Rennen, dem mit 10.000 Euro Preisgeld dotierten Adbell-Stutenlauf. Die Prüfung ist zugleich der Auftakt der V7+ mit 10.000 Euro Garantiauszahlung. Obwohl nur sechs Sulkygespanne teilnehmen, scheint hier nahezu alles möglich zu sein. Denn bis auf **Gaja** (Jochen Holzschuh), die ihr Debüt zwar auf Antrieb siegreich gestaltete, sich aber von der Schnelligkeit her wohl erst einmal steigern muss, sind alle Kandidaten siegverdächtig. **Gaya de Pervenche** (Dion Tesselaar) gewann den Jugend-Preis und holte sich einen Ehrenrang beim Breeders Course, hat aber 2019 noch kein Rennen bestritten. **Marilyn Monroe Bo** (Michael Nimczyk) ist schnell wie ein Düsenjet, zugleich aber auch ein Pulverfass. Glattegehend kann die Braune alles – aber sie muss die Nerven im Griff behalten. Mit **Jacky Bros** (Jaap van Rijn) hatte bei der Breeders Crown niemand gerechnet – doch das wird nun nicht noch einmal passieren, denn ihr Außenseitersieg war beeindruckend. **Janske Beemd** (Tom Kooyman) und **Fair Winner** (Cees Kamminga) sind überaus zuverlässig. Falls sich die Konkurrenten Fehler erlauben, könnte das ihr großes Plus sein.

Im 8. Rennen, dem zweiten Lauf der Silber-Serie, geht es für die Teilnehmer um 6.000 Euro Preisgeld und man darf diese Prüfung zweifellos als Knaller bezeichnen,

denn mit **Stradivari** (Michael Nimczyk) und **Baxter Hill** (Josef Franzl) treten echte Stars an, die sich mit weiteren erstklassigen Pferden wie **Hedy Beuckenswyk** (Kurt Roeges), **Offroader** (Rudolf Haller), **Glaedar** (Tom Kooyman), **Hector Boko** (Jaap van Rijn), **Kjeld von Haithabu** (Jörgen Sjunnesson) und **April Classic** (Victor Gentz) messen. Von ihrer Gewinnsumme her noch nicht ganz so weit sind die acht Starter des 3. Rennens. Aber damit sich das zügig ändert, ist auch dieser Programmpunkt – der dritte Lauf der Newcomer-Serie – mit 6.000 Euro dotiert. Dass sie eine ganze Menge draufhaben, stellten vor allem **Far West** (Josef Franzl), **Major Ass** (Victor Gentz), **Fikonia AM** (Michael Nimczyk), **Oxidizer** (Andreas Gläser) und **Bogomir CG** (Dennis Spangenberg) schon mehrfach unter Beweis.

Der Nachmittag beginnt mit einem Trotteur Francais und der Frage, ob **Astasia du Vivier** (Alexander Kelm) diesmal auf den Beinen bleibt. Im 2. Rennen startet die mit 5.000 Euro Garantie versehene V5 und hier gehören **La Grace** (Michael Nimczyk), **Love me Bo** (Jaap van Rijn) und **Elsa Hanover** (Michael Larsen) in die oberste Tippscheinzeile. Im 4. Rennen gibt es ebenso wie im 9. Rennen sogar 8.888 Euro Garantie – und zwar in der Viererwette, die obendrein mit Jackpots in Höhe von 1.218 Euro bzw. 1.341 Euro aufgestockt wird. Beide Male ist Michael Nimczyk in der Favoritenrolle. Zunächst mit **Irma la Douce** und dann mit **Jaxon Schermer**, der in Wolvega einfach auf und davon ging und mit Weile-Vorsprung gewann. Nicht wenige Experten trauen dem Hengst eine bedeutende Rolle im Derby-Jahrgang zu.

Die weiteren Rennen: Die fünfte Tagesprüfung ist ein Amateurfahren und **Green Mamba** (André Pögel) muss gegen **So Keck** (Immo Müller) beweisen, dass der kürzliche Ausrutscher keine Rückkehr zu alten Untugenden war. Im 7. Rennen stellt sich mit **Place Royal** (Michael Nimczyk) wiederum ein hochinteressanter Dreijähriger aus dem Lot von Ulrich Mommert vor. Der Berliner Besitzer-Champion ist vor dem wichtigsten Trab-Ereignis der Saison offenbar so gut aufgestellt wie noch nie. Im 10. Rennen treten mit **Kentucky Bo** (Dr. Marie Lindinger), **Nelly Pepper** (Uwe Stamer) und **Big Boss As** (André Pögel) drei Pferde an, die derartig gut sind, dass es fast schon schade ist, dass nicht jedes von ihnen gewinnen kann. Und wer glaubt, dass das abschließende 12. Rennen nach den vielen Höhepunkten der Veranstaltung ein gemächlicher Ausklang wird, ist eindeutig auf der falschen Fährte. Denn hier geben sich mit dem fünfmal hintereinander siegreichen **Larsson** (Heiner Christiansen), dem die norddeutschen Fans momentan zu Füßen liegen, und dem ebenfalls bärenstarken **Freebird** (Michael Nimczyk), der 75 Prozent seiner Starts gewann, zwei absolute Kracher die Ehre. Selbstverständlich sind auch die Sulkystars von morgen mit ihren Mini-Trabern am Adbell-Toddington-Renntag 2019 mit dabei. Sie liefern sich bereits zu Beginn der Veranstaltung ein heißes Gefecht.

## **Die Wett-Highlights am 19. Mai**

**Prämienauspielung** um Wettgutscheine und Sachpreise **im Wert von 1.100 Euro** über die Siegswette der Rennen 1-12.

1. Rennen - Lunch Double-Rennen.
2. Rennen - **Start V5 mit 5.000.- € Garantie!!**
3. Rennen - **5.000.- Euro 3er Wetten Garantie!**
4. Rennen - **8.888.- € Gar. in der 4er Wette inkl. 1.218.- € Jackpot !!!**
5. Rennen - **2.000.- Euro Jackpot in der Siegwette.**
6. Rennen - **Start V7+ mit 10.000.- € Garantie!!**
7. Rennen - **2.000.- Euro Jackpot in der Siegwette.**
8. Rennen - **5.000.- Euro 3er Wetten Garantie!**
9. Rennen - **8.888.- € Gar. in der 4er Wette inkl. 1.341.- € Jackpot !!!**
10. Rennen - Daily Double-Rennen
11. Rennen - **5.000.- Euro 3er Wetten Garantie!**
12. Rennen - **2.000.- Euro Jackpot in der Siegwette.**

### Unsere Tipps:

1. Astasia du Vivier – Elixir d’Andain – Fighter Pilot
2. La Grace – Love me Bo – Elsa Hanover
3. Far West – Major Ass – Fikonia AM
4. Irma la Douce – Whirlwind BR – Paris Turf – Merete
5. Green Mamba – So Keck – Ivo
6. Gaya de Pervenche – Jacky Bros – Marylin Monroe Bo
7. Place Royal – Rock my Dreams – Jack Scott
8. Stradivari – Baxter Hill – Hedy Beuckenswyk
9. Jaxon Schermer – Lisa Lisieux – Rancoon – Ijsvink
10. Kentucky Bo – Nelly Pepper – Big Boss As
11. Gladiateur – Orkan von Haithabu – Juan Les Pins
12. Larsson – Free Bird – Flavio As